

Im durch die FfdF Schweiz unterstützte Gesundheitszentrum (Primary Health Center) in Bangalore arbeiten eine Ärztin, fünf Sozialarbeiterinnen, eine Helferin und ein Wächter, welcher 24 Stunden vor Ort ist. Zwei Krankenschwestern, eine Laborantin und eine Apothekerin, welche durch den Staat entlohnt werden, konnten neu angestellt werden. Das PHC ist von Montag bis Freitag offen, alle Dienstleistungen sind gratis, ebenso die Abgabe von Medikamenten. Ganz wichtig ist die Arbeit der Sozialarbeiterinnen, welche durch ihre tägliche aufsuchende Arbeit in den Slums Vertrauen schaffen und für Probleme und Ratschläge, sei es im gesundheitlichen Bereich oder für Beratung bei häuslicher Gewalt, zur Verfügung stehen oder auch eingreifen. Die Rolle des PHC ist vielfältig: die Verbesserung der Gesundheit der Mütter und ihrer Kinder, sexuelle Aufklärung, vor allem auch um die Mutterschaft Minderjähriger zu verhindern, Identifikation von Risikogeburten, Impfkationen, Aufklärung über Unterbindungen des Mannes. Ausserhalb von Bangalore erfolgt die Gesundheitsbetreuung durch das PHC in armen Gemeinden, welche keinen Zugang zu medizinischer Betreuung haben.